

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/1345 DER KOMMISSION**vom 18. Juli 2017****über Abzüge von den Fangquoten für 2017 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 105 Absätze 1, 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Fangquoten für das Jahr 2016 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates ⁽²⁾,— Verordnung (EU) 2015/2072 des Rates ⁽³⁾,— Verordnung (EU) 2016/72 des Rates ⁽⁴⁾ und— Verordnung (EU) 2016/73 des Rates ⁽⁵⁾.

(2) Die Fangquoten für das Jahr 2017 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) 2016/1903 des Rates ⁽⁶⁾,— Verordnung (EU) 2016/2285 des Rates ⁽⁷⁾,— Verordnung (EU) 2016/2372 des Rates ⁽⁸⁾ und— Verordnung (EU) 2017/127 des Rates ⁽⁹⁾.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates vom 15. Dezember 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Union für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2015 und 2016) (AbI. L 366 vom 20.12.2014, S. 1).

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2015/2072 des Rates vom 17. November 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für das Jahr 2016 und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1221/2014 und (EU) 2015/104 (AbI. L 302 vom 19.11.2015, S. 1).

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) 2016/72 des Rates vom 22. Januar 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2016 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2015/104 (AbI. L 22 vom 28.1.2016, S. 1).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) 2016/73 des Rates vom 18. Januar 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer für 2016 (AbI. L 16 vom 23.1.2016, S. 1).

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) 2016/1903 des Rates vom 28. Oktober 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2017 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/72 (AbI. L 295 vom 29.10.2016, S. 1).

⁽⁷⁾ Verordnung (EU) 2016/2285 des Rates vom 12. Dezember 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Union für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2017 und 2018) und zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/72 (AbI. L 344 vom 17.12.2016, S. 32).

⁽⁸⁾ Verordnung (EU) 2016/2372 des Rates vom 19. Dezember 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer für 2017 (AbI. L 352 vom 23.12.2016, S. 26).

⁽⁹⁾ Verordnung (EU) 2017/127 des Rates vom 20. Januar 2017 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2017 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (AbI. L 24 vom 28.1.2017, S. 1).

- (3) Gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 kürzt die Kommission die künftigen Fangquoten eines Mitgliedstaats, wenn sie feststellt, dass dieser Mitgliedstaat die ihm zugeteilten Fangquoten überschritten hat.
- (4) Gemäß Artikel 105 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 erfolgen diese Kürzungen im folgenden Jahr oder in den folgenden Jahren unter Anwendung der entsprechenden in diesen Absätzen genannten Multiplikationsfaktoren.
- (5) Einige Mitgliedstaaten haben ihre Fangquoten für das Jahr 2016 überschritten. Daher ist es angebracht, von den diesen Mitgliedstaaten für das Jahr 2017 zugeteilten Fangquoten und gegebenenfalls auch in den nachfolgenden Jahren Abzüge wegen Überfischung der Bestände vorzunehmen.
- (6) Die Durchführungsverordnungen (EU) 2016/2226 ⁽¹⁾ und (EU) 2017/162 ⁽²⁾ der Kommission sehen für bestimmte Länder und Arten Abzüge von den Fangquoten für 2016 vor. Allerdings waren bei einigen Mitgliedstaaten die für einige Arten vorzunehmenden Abzüge höher als ihre für 2016 verfügbare Quote, sodass die Abzüge in dem Jahr nicht vollständig vorgenommen werden konnten. Um sicherzustellen, dass in solchen Fällen die Abzüge für die entsprechenden Bestände in voller Höhe vorgenommen werden, sollten die verbleibenden Mengen bei den Abzügen von den Quoten für das Jahr 2017 und gegebenenfalls den Quoten für die folgenden Jahre berücksichtigt werden.
- (7) Mit Schreiben vom 16. November 2016 bat Belgien gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates ⁽³⁾ die Kommission um die Erlaubnis, zusätzliche Mengen Steinbutt und Glattbutt in den Unionsgewässern der Gebiete IIa und IV (T/B/2AC4-C) bis zu 10 % der entsprechenden Quote anzulanden. Die nach diesem Verfahren im Jahr 2016 bewilligten zusätzlichen Mengen gelten im Hinblick auf die Abzüge nach Artikel 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 als Überschreitung der zulässigen Anlandungen.
- (8) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Abzüge von Fangquoten sollten unbeschadet der Abzüge gelten, die gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 185/2013 der Kommission ⁽⁴⁾ bei den Quoten für 2017 vorzunehmen sind.
- (9) Da Quoten in Tonnen angegeben werden, sollten auf Überfischung zurückzuführende Mengen von weniger als einer Tonne unberücksichtigt bleiben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Die Fangquoten, die für 2017 in den Verordnungen (EU) 2016/1903, (EU) 2016/2285, (EU) 2016/2372 und (EU) 2017/127 festgelegt sind, werden nach Maßgabe des Anhangs gekürzt.
- (2) Absatz 1 gilt unbeschadet der Kürzungen, die in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 185/2013 vorgesehen sind.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 der Kommission vom 9. Dezember 2016 über Abzüge von den Fangquoten für 2016 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren (ABl. L 336 vom 10.12.2016, S. 28).
⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/162 der Kommission vom 31. Januar 2017 über Abzüge von den Fangquoten für bestimmte Fischbestände im Jahr 2016 wegen Überfischung anderer Bestände in vorangegangenen Jahren und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 über Abzüge von den Fangquoten für 2016 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren (ABl. L 27 vom 1.2.2017, S. 101).
⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vom 6. Mai 1996 zur Festlegung zusätzlicher Bestimmungen für die jahresübergreifende Verwaltung der TACs und Quoten (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3).
⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 185/2013 der Kommission vom 5. März 2013 über Abzüge von bestimmten, Spanien für 2013 und die darauf folgenden Jahre zugeteilten Fangquoten wegen Überfischung einer bestimmten Fangquote für Makrele im Jahr 2009 (ABl. L 62 vom 6.3.2013, S. 1).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Juli 2017

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

ABZÜGE VON QUOTEN FÜR ÜBERFISCHTE BESTÄNDE

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) ⁽¹⁾	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor ⁽²⁾	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor ⁽³⁾ ⁽⁴⁾	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren ⁽⁵⁾ (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
BE	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIII d	87 000	86 919	91 566	105,35 %	4 647	/	/	/	4 647
BE	SOL	7FG.	Seezunge	VIII f und VII g	487 000	549 565	563 401	102,52 %	13 836	/	/	/	13 836
BE	SOL	8AB.	Seezunge	VIII a und VIII b	42 000	281 638	287 659	102,14 %	6 021	/	C ⁽⁶⁾	/	6 021
BE	T/B	2AC4-C	Steinbutt und Glattbutt	Unionsgewässer von II a und IV	329 000	481 000	514 275	106,92 %	33 275 ⁽⁷⁾	/	/	/	33 275
DE	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von II a und IV	0	0	2 118	nicht zutreffend	2 118	/	/	/	2 118
DE	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIII a, VIII b, VIII d und VIII e; Unionsgewässer und internationale Gewässer von V b; internationale Gewässer von II a, XII und XIV	22 751 000	21 211 759	22 211 517	104,71 %	999 758	/	/	/	999 758
DK	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von II a und IV	0	0	1 350	nicht zutreffend	1 350	/	/	/	1 350
DK	HER	1/2-	Hering	Unionsgewässer, färöische, norwegische und internationale Gewässer von I und II	7 069 000	10 331 363	10 384 320	100,51 %	52 957	/	/	/	52 957
DK	JAX	4BC7D	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Unionsgewässer von IV b, IV c und VIII d	5 519 000	264 664	265 760	100,42 %	1 096	/	/	/	1 096
DK	MAC	2A34.	Makrele	III a und IV; Unionsgewässer von II a, III b, III c und Unterdivisionen 22-32	19 461 000	13 354 035	14 677 440	109,91 %	1 323 405	/	/	/	1 323 405

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren (5) (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
DK	MAC	2A4A-N	Makrele	Norwegische Gewässer von IIa und IVa	14 043 000	14 886 020	16 351 930	109,85 %	1 465 910	/	/	/	1 465 910
DK	NOP	04-N.	Stintdorsch	Norwegische Gewässer von IV	0	0	22 880	nicht zutreffend	22 880	/	/	/	22 880
DK	OTH	*2AC4C	Andere Arten	Unionsgewässer von IIa und IV	6 018 300	3 994 920	4 508 050	112,84 %	513 130	1,2	/	/	615 756
DK	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	3 920	nicht zutreffend	3 920	/	/	/	3 920
DK	SAN	234_1	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 1	12 263 000	12 517 900	12 525 750	100,06 %	7 850	/	/	/	7 850
DK	SAN	04-N.	Sandaal	Norwegische Gewässer von IV	0	0	19 860	nicht zutreffend	19 860	/	/	/	19 860
ES	ALB	AN05N	Nördlicher Weißer Thun	Atlantik, nördlich von 5° N	14 917 370	14 754 370	16 645 500	112,82 %	1 891 130	1,2	/	/	2 269 356
ES	ALF	3X14-	Schleimköpfe	Unionsgewässer und internationale Gewässer von III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	67 000	86 159	79 185	91,90 %	- 6 974	/	/	817	0
ES	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VIII, IX und X	12 000	24 004	16 419	68,41 %	- 7 585	/	/	2 703	0
ES	BUM	ATLANT	Atlantischer Blauer Marlin	Atlantik	0	0	13 396	nicht zutreffend	13 396	/	A	/	20 094
ES	COD	1/2B.	Kabeljau	I und IIb	13 192 000	9 730 876	9 731 972	100,01 %	1 096	/	/	/	1 096

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) ⁽¹⁾	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor ⁽²⁾	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor ^{(3) (4)}	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren ⁽⁵⁾ (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	9 000	27 600	306,67 %	18 600	1,0	A	/	27 900
ES	GHL	N3LMNO	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	4 067 000	4 070 000	4 072 999	100,07 %	2 999	/	C ⁽⁶⁾	/	2 999
ES	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	876 000	459 287	469 586	102,24 %	10 299	/	/	/	10 299
ES	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 057 000	925 232	956 878	103,42 %	31 646	/	A	131 767	179 236
ES	WHM	ATLANT	Weißer Marlin	Atlantik	2 460	2 460	9 859	400,77 %	7 399	1,0	A	138 994	150 092
FR	LIN	04-C.	Leng	Unionsgewässer von IV	162 000	262 351	304 077	115,91 %	41 726	1,0	/	/	41 726
FR	POK	1/2/INT	Seelachs	Internationale Gewässer von I und II	0	0	2 352	nicht zutreffend	2 352	/	/	/	2 352
FR	RED	51214S	Rotbarsch (flache pelagische Gewässer)	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V; internationale Gewässer von XII und XIV	0	0	29 827	nicht zutreffend	29 827	/	/	/	29 827
FR	SBR	678-	Rote Fleckbrasse	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VI, VII und VIII	6 000	28 817	31 334	108,72 %	2 517	/	/	/	2 517
FR	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	663 000	630 718	699 850	110,96 %	69 132	1,0	A	/	103 698
FR	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	3 255 000	3 641 000	39 254	101,08 %	39 254	/	/	/	39 254
FR	WHG	08.	Wittling	VIII	1 524 000	2 406 000	2 441 333	101,47 %	35 333	/	/	/	35 333
IE	PLE	7FG.	Scholle	VIIIf und VIIg	200 000	66 332	67 431	101,66 %	1 099	/	/	/	1 099

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) ⁽¹⁾	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor ⁽²⁾	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor ⁽³⁾ ⁽⁴⁾	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren ⁽⁵⁾ (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
IE	POK	1N2AB	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	5 969	nicht zutreffend	5 969	/	/	/	5 969
IE	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	1 048 000	949 860	980 960	103,27 %	31 056	/	A ⁽⁶⁾	/	31 056
NL	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von IIa und IV	0	0	1 260	nicht zutreffend	1 260	/	/	/	1 260
NL	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	/	559	26 220	nicht zutreffend	25 661	/	/	/	25 661
NL	HER	*25B-F	Hering	II, Vb nördlich von 62° N (färöische Gewässer)	736 000	477 184	476 491	99,86 %	- 693	/	/	23 551	22 858
NL	OTH	*2A-14	Zur Bastardmakrele gehörige Beifänge (Eberfisch, Wittling und Makrele)	Unionsgewässer von IIa, IVa, VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIA, VIIIB, VIIID und VIIIE; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von XII und XIV	1 663 800	1 777 300	2 032 689	114,37 %	255 389	1,2	/	/	306 467
NL	POK	2A34	Seelachs	IIIa und IV; Unionsgewässer von IIa, IIIb, IIIc und Unterdivisionen 22-32	68 000	110 846	110 889	100,04 %	43 ⁽⁸⁾	/	/	1 057	1 057
NL	T/B	2AC4-C	Steinbutt und Glattbutt	Unionsgewässer von IIa und IV	2 493 000	2 551 261	2 737 636	107,31 %	186 375	/	/	/	186 375
PT	BUM	ATLANT	Atlantischer Blauer Marlin	Atlantik	49 550	49 550	50 611	102,14 %	1 061	/	/	/	1 061

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren (5) (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
PT	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	18 487	18 487	nicht zutreffend	18 487	/	/	/	18 487
PT	MAC	8C3411	Makrele	VIIIc, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	6 971 000	6 313 658	6 823 967	108,08 %	510 309	/	/	/	510 309
PT	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 051 000	1 051 000	1 068 676	101,68 %	17 676	/	/	/	17 676
PT	SWO	AN05N	Schwertfisch	Atlantik nördlich von 5° N	1 161 950	1 541 950	1 561 142	101,24 %	19 192	/	/	/	19 192
UK	DGS	15X14	Dornhai	Unionsgewässer und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	0	12 585	nicht zutreffend	12 585	/	/	/	12 585
UK	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von IIa und IV	0	0	17 776	nicht zutreffend	17 776	/	/	/	17 776
UK	HER	4AB.	Hering	Unionsgewässer und norwegische Gewässer von IV nördlich von 53° 30' N	70 348 000	70 710 390	73 419 998	103,83 %	2 709 608	/	/		2 709 608
UK	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von IIa, XII und XIV	208 557 000	195 937 403	209 143 232	106,74 %	13 205 829	/	A (6)	/	13 205 829
UK	SAN	234_1	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 1	268 000	0	0	nicht zutreffend	0	/	/	1 466 168	1 466 168

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2016 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2016 (angepasste Menge insgesamt in kg) ⁽¹⁾	Gesamtfänge 2016 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor ⁽²⁾	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor ^{(3) (4)}	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren ⁽⁵⁾ (Menge in kg)	Abzüge 2017 (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
UK	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	2 076 000	2 006 000	2 008 431	100,12 %	2 431	/	/	/	2 431
UK	T/B	2AC4-C	Steinbutt und Glattbutt	Unionsgewässer von IIa und IV	693 000	522 000	544 680	104,34 %	22 680	/	/	/	22 680

⁽¹⁾ Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), von Quotenübertragungen von 2015 auf 2016 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3), Artikel 5a der Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates (ABl. L 330 vom 15.11.2014, S. 16) bzw. Artikel 18a der Verordnung (EU) 2015/104 des Rates (ABl. L 22 vom 28.1.2015, S. 1) bzw. Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates.

⁽²⁾ Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009. Ein Abzug in Höhe der Überfischung * 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

⁽³⁾ Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, sofern die Überfischung mehr als 10 % beträgt.

⁽⁴⁾ Buchstabe „A“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2014, 2015 und 2016 angewendet wurde. Buchstabe „C“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

⁽⁵⁾ Verbleibende Mengen, die 2016 nicht gemäß der Verordnung (EU) 2016/2226, geändert durch die Verordnung (EU) 2017/162 abgezogen werden konnten, da keine oder keine ausreichende Quote verfügbar war.

⁽⁶⁾ Zusätzlicher Multiplikationsfaktor nicht anwendbar, da die Überfischung nicht mehr als 10 % der zulässigen Anlandungen beträgt.

⁽⁷⁾ Auf Antrag Belgiens hat die Kommission gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 zusätzliche Anlandungen von bis zu 10 % der Quote für Steinbutt und Glattbutt genehmigt.

⁽⁸⁾ Mengen von weniger als einer Tonne werden nicht berücksichtigt.